



Hochwasser- und Starkregenschutz

Aktueller Sachstand

Stand: August 2026

Retentionsfläche Sudetenstraße



- Gemeinde hat die vier Grundstücke gekauft
- Pachtvertrag ist zum 30. September gekündigt
- Mauer soll gegen Zaun ausgetauscht werden



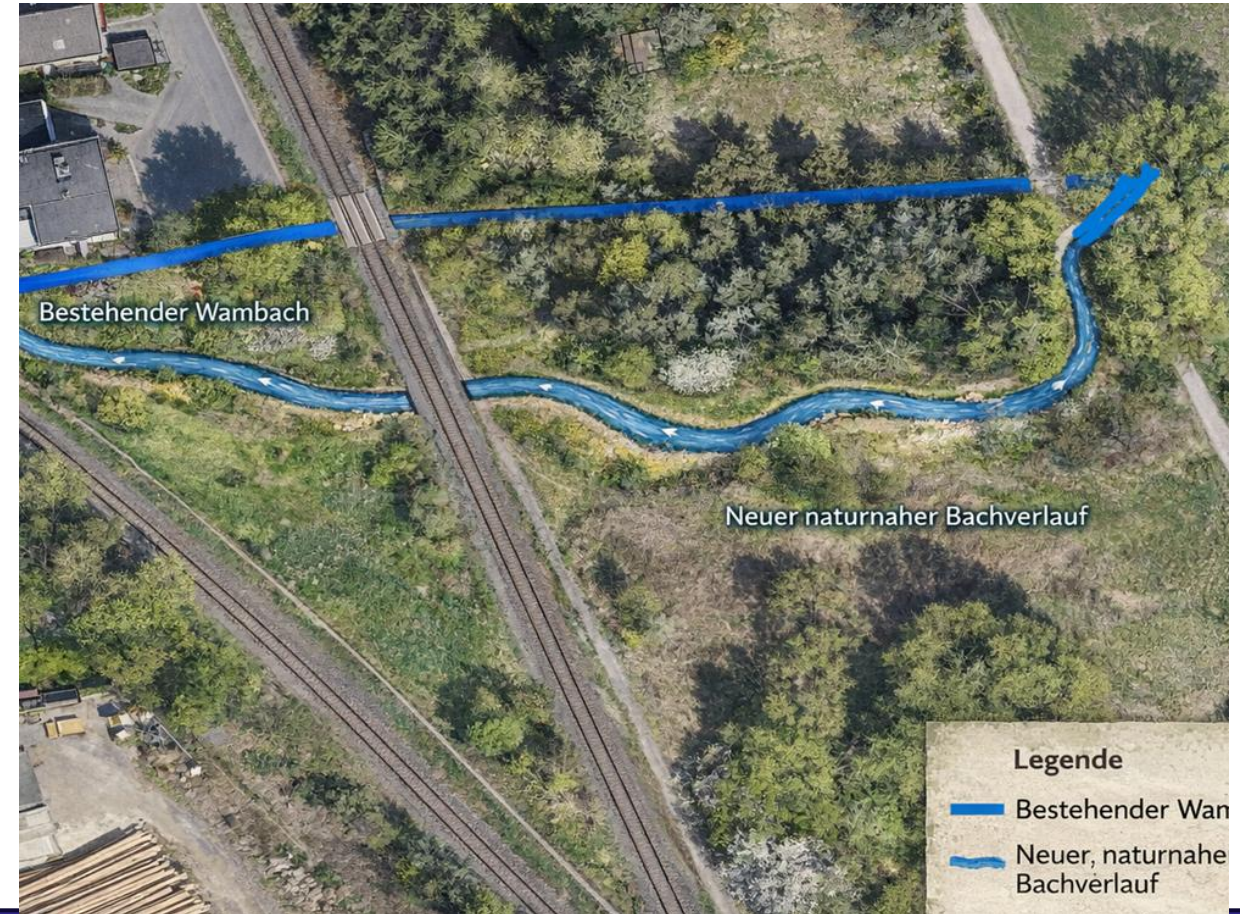
Retentionsfläche Sudetenstraße



Neues Bachbett Eisenbahnstraße



- Ein Grundstück konnte die Gemeinde erwerben.
- Ein Ankauf wurde auf Wunsch der Eigentümerin verschoben – mit der Eigentümerin besteht Einigkeit
- Die Eigentümer des dritten sinnvollen Grundstücks wollen leider nicht verkaufen
- Nun prüfen wir im Rahmen der Planung, ob das Vorhaben auch so verwirklicht werden kann.
- Deutsche Bahn ist grundsätzlich mit dem zusätzlichen Durchlass einverstanden



Weiteres Vorgehen Retentionsflächen



- Planungsbüro Reihnsner ist beauftragt
- Pläne werden ausgearbeitet
- Voruntersuchungen laufen
- Alle Maßnahmen werden mit den zuständigen Behörden (über die Untere Wasserbehörde) abgestimmt



Weiteres Vorgehen Retentionsflächen



- Förderantrag wird gestellt, wenn die Planungen abgeschlossen sind
- Geplanter Baubeginn Ende 2027



Wasserrückhalt Forst

- 40 Versickerungsmulden zur Wasserrückhaltung wurden errichtet



Grabenpflege

- Maßnahmen laufen
- Gemeinde hat auf Anweisung der Unteren Naturschutzbehörde ein Pflegekonzept erstellt (Kosten bisher über 10.000 Euro)
- Absprachen mit UNB bleiben schwierig



Reinigung Durchlässe



Entwässerung Verlängerung Mittelfeldweg

- Kanaleinlauf „am Viadukt“ wieder hergestellt
- Kanal bis zum Ruppbach verlängert



Besserer Kanaleinlauf Ruppbachweg



Fleckenberg: Schutzwall und Bepflanzung



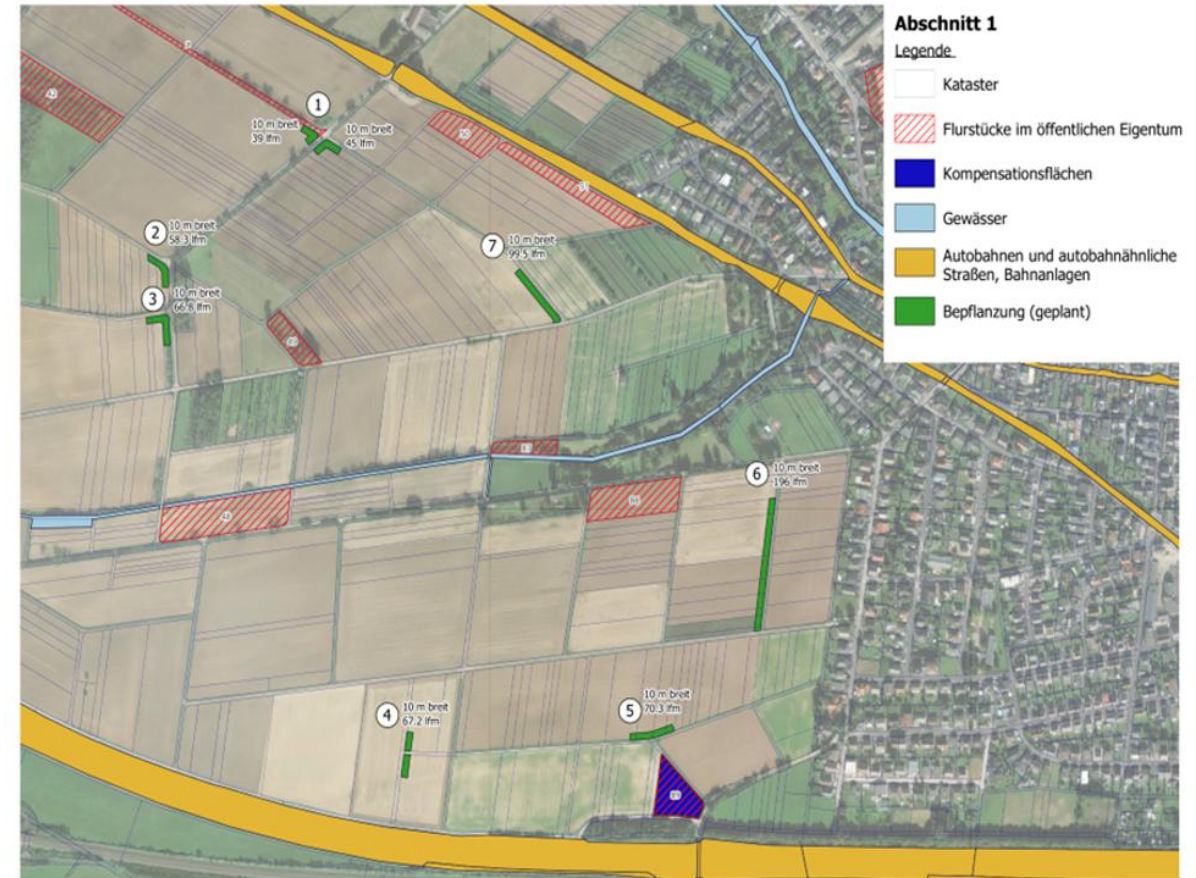
Wasserumleitung Fleckenberg



Absprachen mit Landwirten



- Auf Basis des Starkregenschutzkonzepts haben wir gemeinsam mit Landwirten Schutz-Flächen festgelegt
- Wo möglich wird die Gemeinde Hecken pflanzen
- Geplant sind mehrjährige breite Blühstreifen - diese sollen den Mutterboden zurückhalten
- Ankauf von geeigneten Flächen für größere Anpflanzungen wegen der Vielzahl der Eigentümer aus unserer Sicht nicht umsetzbar



Maßnahmen an REWE-Markt

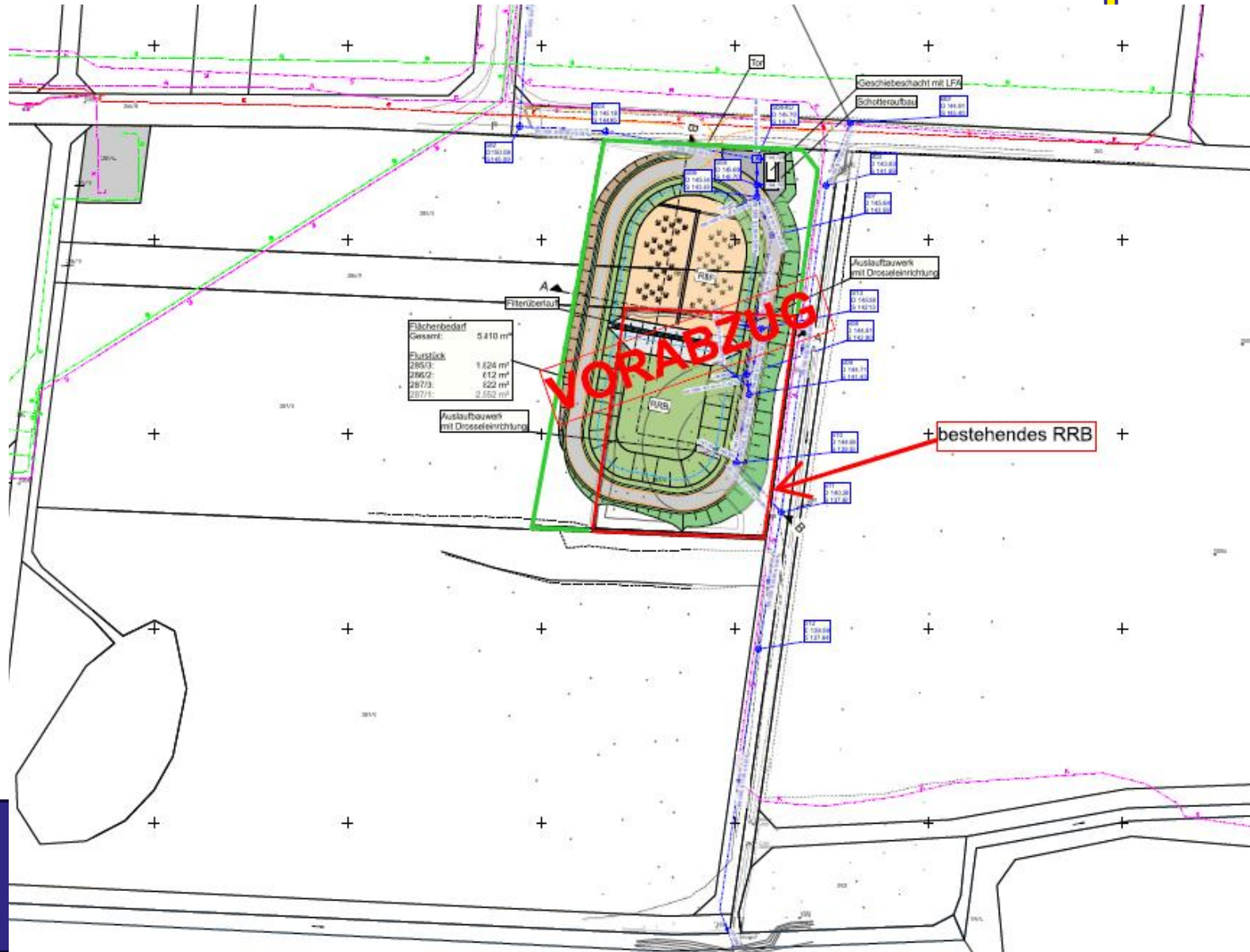


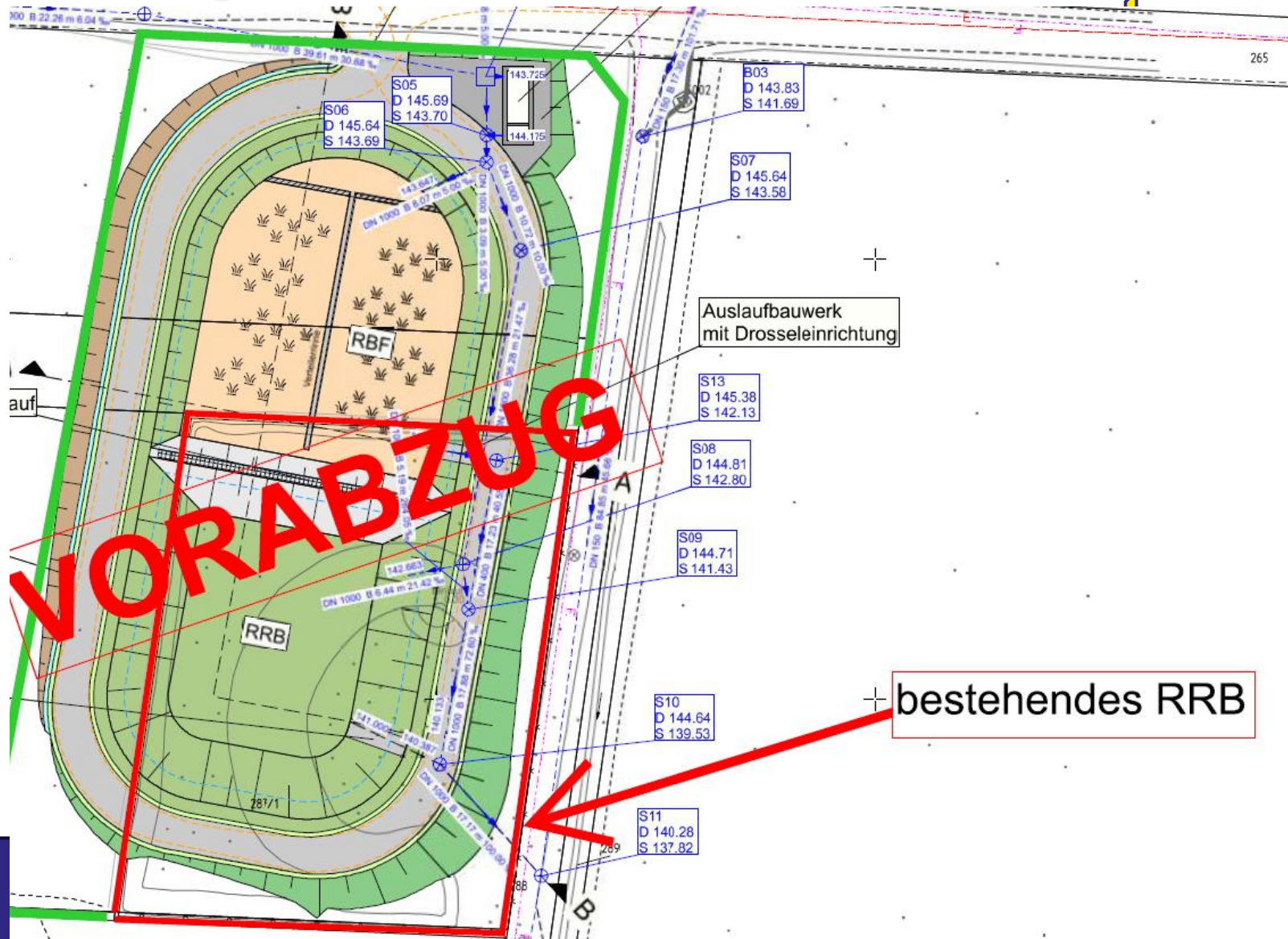
Autobahn-Regenrückhaltebecken I



- Die Autobahn GmbH hat auf unser gemeinsames Schreiben reagiert
- Kanalbefahrung hat stattgefunden – Wasserführung unklar
- Regenrückhaltebecken soll erheblich vergrößert werden
- Grundstücksankäufe fast abgeschlossen
- Voruntersuchungen (Archäologie, Kampfmittel, ...) sollen noch dieses Jahr umgesetzt werden
- Dann folgt die Baumaßnahme

Autobahn-Regenrückhaltebecken II





Abfluss Oberdorfstraße in Erbach



- Der vorhandene direkte Regenwasserkanal in die Erbach wurde befahren und gereinigt

